

Anstellungsvertrag für geringfügig Beschäftigte

Zwischen

(Arbeitgeber)

und

(Arbeitnehmer)

wird folgendes vereinbart:

(nichtzutreffendes ist zu streichen, die Checkliste für geringfügige Beschäftigung ist Bestandteil des Anstellungsvertrages)

§ 1 Beginn des Arbeitsverhältnisses/Tätigkeit

Herr/Frau _____ wird mit Wirkung ab dem _____
als _____ eingestellt.

§ 2 Arbeitszeit

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt _____ Wochenstunden an _____
Tagen _____ Stunden und zwar jeweils am _____, am
_____ und am _____

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt _____ Wochenstunden. Die Verteilung
auf die Arbeitstage ergibt sich aus dem Dienstplan, der mit dem Arbeitnehmer besprochen wird.

§ 3 Vergütung

Der Arbeitnehmer erhält eine monatliche / stündliche Vergütung von EUR _____ Die
Vergütung ist jeweils zum Monatsende fällig und wird auf das Konto Nr. _____
bei der _____ BLZ _____
überwiesen. Kontoinhaber ist der Arbeitnehmer.

§ 4 Urlaub

Der Arbeitnehmer hat im Kalenderjahr Anspruch auf _____ Werktage Urlaub.
Bei Eintritt oder Ausscheiden während eines Kalenderjahres wird der Urlaub anteilig gewährt.
Der Urlaub ist mit dem Arbeitgeber abzustimmen und eine ausreichende Frist vorher anzumelden.
Die Frist beträgt _____ Wochen.

§ 5 Arbeitsverhinderung

Im Falle einer krankheitsbedingten oder aus sonstigen Gründen veranlassten Arbeitsverhinderung hat der Arbeitnehmer den Arbeitgeber unverzüglich zu informieren. Bei Arbeitsunfähigkeit infolge einer Erkrankung ist dem Arbeitgeber innerhalb von drei Tagen ab Beginn der Arbeitsunfähigkeit eine entsprechende ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

§ 6 Verschwiegenheitspflicht

Der Arbeitnehmer wird über alle betrieblichen Angelegenheiten, die ihm im Rahmen oder aus Anlass seiner Tätigkeit in der Firma bekannt geworden sind, auch nach seinem Ausscheiden, Stillschweigen bewahren.

§ 7 Weitere Beschäftigungen

Es bestehen keine weiteren Beschäftigungsverhältnisse

Es bestehen weitere Beschäftigungsverhältnisse, die in der Checkliste für geringfügig Beschäftigte angegeben wurden.

§ 8 Hinweis zur gesetzlichen Rentenversicherung

Der Arbeitnehmer wurde darauf hingewiesen, dass er in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig ist. Der Eigenanteil für den Arbeitnehmer beträgt z.Zt. 3,9%. Hierdurch erwirbt der Arbeitnehmer den vollen Leistungsanspruch der gesetzlichen Rentenversicherung. Der Arbeitnehmer kann sich von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung befreien lassen. Hierfür muss der Arbeitnehmer dem Arbeitgeber schriftlich mitteilen, dass er die Befreiung von der Versicherungspflicht wünscht (vgl. Checkliste - hier im Download)

§ 9 Probezeit/Kündigungsfristen

Die ersten _____ Monate gelten als Probezeit. Während der Probezeit können beide Parteien den Arbeitsvertrag mit einer Frist von _____ Wochen zum Monatsende kündigen. Die Kündigung in der Probezeit bedarf keiner Begründung.

Nach Ablauf der Probezeit ist eine Kündigung nur unter Einhaltung einer Frist von _____ Wochen/Monaten zum _____ zulässig. Verlängert sich die Kündigungsfrist für die Firma aus tariflichen oder gesetzlichen Gründen, gilt diese Verlängerung automatisch auch für den Arbeitnehmer.

Das Anstellungsverhältnis endet mit Ablauf des Monats, in dem der Arbeitnehmer das _____ Lebensjahr vollendet /zum Renteneintritt, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Eine Kündigung des Anstellungsvertrages vor Dienstantritt ist ausgeschlossen.

§ 10 Ausschlussklausel

Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis müssen spätestens innerhalb eines Monats nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses **schriftlich** geltend gemacht werden, ansonsten sind diese verwirkt.

§ 11 Formerfordernis und salvatorische Klausel

Nebenabreden und Vertragsveränderungen bedürfen der Schriftform. Die Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen berühren die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Ort und Datum

Arbeitgeber

Arbeitnehmer

Anlage: Checkliste für geringfügig Beschäftigte